



Kulturamt

26.07.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Ermeling

Telefon: 492-4103

Ermeling@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Projektförderungen des Kulturamtes 2021

Beratungsfolge

16.08.2022 Kulturausschuss

Bericht

Bericht:

In seiner Sitzung am 11. Juni 2015 bat der Kulturausschuss die Kulturverwaltung darum, jährlich differenzierte Zahlen zur Verwendung der freien Projektmittel des Kulturamtes aufzubereiten. Nach den Berichten über die Förderungen 2014 bis 2020 erfolgt nun der achte Bericht über die Projektförderungen 2021.

Kulturförderung / Allgemeines

Das Kulturamt der Stadt Münster fördert eine große Anzahl kultureller Einrichtungen in Münster und gibt Impulse für eine lebendige und vielfältige kulturelle Szene. Die institutionelle Förderung kultureller Träger ist durch Beschlüsse des Kulturausschusses bzw. des Rates der Stadt Münster festgelegt. Darüber hinaus gewährt das Kulturamt Projektförderungen in allen Sparten. Die Projektförderungen für kulturelle Initiativen freier Träger haben zusammengefasst das Ziel, künstlerisch qualifizierte Projekte zu ermöglichen, die ein vielfältiges kulturelles Spektrum abdecken und künstlerische Qualität versprechen. Zuschüsse werden nach diesen grundsätzlichen Zielmaßnahmen gewährt.

Projektförderungen und Freie Szene 2021

Zur Gewährung von Projektmitteln wurde im Haushalt 2021 ein Betrag von 594.000 Euro veranschlagt. Durch Beschlüsse des Kulturausschusses sind hiervon 180.000 Euro zur Vergabe für Produktionen und Konzeptionen der professionellen Freien Theater und 45.000 Euro zur Vergabe für das professionelle Kindertheater vorgesehen. Für die Vergabe der verbleibenden 369.000 Euro wurden folgende Spartenköpfe gebildet: Projektförderungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film/Medien, Heimatpflege, Transkultur/Interkultur und Spartenübergreifendes sowie Köpfe für „Nachwuchsförderung/Neue Kooperationen/Neue Formate“, für die „Präsentationsförderung Freier Kulturprojekte“ und zur „Impuls- und Weiterentwicklungsförderung“.

Die das gesamte Jahr 2021 prägende pandemische Situation beeinflusste die Projektarbeit der Freien Kulturinitiativen immens und ließ eine gesicherte bzw. planbare Programm- und Projektarbeit kaum bis gar nicht zu.

Die Freien Träger wählten teilweise alternative Formen zur Realisierung ihrer Projekte und erprobten dabei auch neue, digitale Umsetzungsstrategien. Das Kulturamt führte die bereits 2020 begonnene Anpassung der kommunalen Projektförderung für die freien Kulturschaffenden in Münster fort. Es sicherte dabei den Kulturschaffenden zu, die ihm zur Verfügung stehenden Spielräume bei der finanztechnischen Abwicklung im Sinne des jeweiligen Projektanliegens auszulegen und anzuwenden. Eine Reihe von Zuwendungsträgern hat - wie auch schon 2020 zu beobachten war - zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen / Aufführungen z. T. auch ins Folgejahr vorgenommen bzw. vornehmen müssen.

Das Coronajahr 2021 brachte also wieder erhebliche Einschränkungen und erschwerte Bedingungen für die Projektarbeit mit sich. Münsters Kreative haben dennoch viele Ideen entwickelt, um Kulturveranstaltungen Corona-konform möglich zu machen. Die freien Kulturschaffenden, Initiativen und Vereine leisteten mit ihren Projekten und Programmen einen maßgeblichen Beitrag zu einer starken und vielfältigen Kulturlandschaft in Münster – von der Heimatpflege, Stadtteilkultur, Soziokultur bis hin zu den Angeboten in den verschiedenen Sparten und spartenübergreifend.

Beispielhaft für die Vielfalt und das Engagement der Freien Szene ist sicherlich der „Herzglut“-Kultursommer: Das Kulturamt und die Freie Szene begegneten der Krise mit einem gemeinsamen umfangreichen Kulturprogramm, das aus dem kommunalen Corona-Sonderfonds und mit Bundesmitteln finanziert wurde. Von Juni bis September war die Kultur wieder sichtbar, Münsters Kulturschaffende traten wieder auf, begegneten nicht nur einander, sondern auch einem Publikum, das die Kultur an 55 verschiedenen Orten in der Innenstadt und in den Stadtteilen genießen konnte.

Anregungen aus dem Ausschuss

Die vollständige Auflistung aller 2021 geförderten Projekte findet sich in der **Anlage 1**.

Auf entsprechende Anregung aus dem Kulturausschuss wurde wie schon in den vergangenen Berichten eine stadtteilorientierte Zuordnung der geförderten Projekte versucht. Der Großteil der Projekte, Programme und Produktionen lassen sich allerdings nicht stadtgeografisch verorten. Da, wo **Stadtteile** außerhalb der Innenstadt als Aufführungsorte klar identifizierbar sind, wurden sie in der **Anlage 1** durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

Erstmalige Antragsteller sind darin mit **(N)** gekennzeichnet.

Auf Anregung aus dem Ausschuss sind in den jeweiligen Auflistungen die **Vergleichszahlen der beiden Vorjahre** aufgeführt.

Die Regelförderungen 2021 finden sich in der **Anlage 2**. Auf Anregung des Kulturausschusses wurde hier eine Auflistung erstellt, die die Jahre 2020 bis 2022 im Vergleich erfasst.

I.V.
gez.
Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Projektförderungen 2021

Anlage 2: Regelförderungen / Institutionelle Förderungen 2020-2022